

Schritte zum Naturgarten - Leben wieder leben lassen

## Jenseits des Gartenzauns - Die Zerstörung der Artenvielfalt (Biodiversität) und die Folgen - Von der UN-Konvention bis zum lokalen (Nicht-) Handeln

Seit den 70-er Jahren weisen Wissenschaftler und Forscher auf den zunehmenden Verlust der Artenvielfalt und die gravierenden Folgen für gegenwärtige und zukünftige Generationen hin. In allen Regionen auf unserem Planeten findet diese Entwicklung statt. Die Staaten der Welt verpflichteten sich daher 1992 in der UN-Konvention zur Biologischen Vielfalt, diese Entwicklung zu stoppen und langfristig umzukehren.

Weltweit sind Regierungen, Wirtschaft, gesellschaftliche Gruppen, regionale und lokale Parlamente und Akteure sowie Privatpersonen aufgefordert, sich dem nachhaltigen Ziel des Erhalts der Artenvielfalt und der Umsetzung der dazu geeigneten Maßnahmen zu stellen. Die Jahre 2011 - 2020 wurden daher von der UN zur Dekade der Biodiversität erklärt.

In vielen Kommunen haben sich in weiten Teilen ausgedehnte, artenarme Kulturlandschaften entwickelt, die die globalen Verluste biologischer Vielfalt unterstützen. Wirtschaftliche, kommunale und viele fehl geleitete private Entscheidungen unterstützen diesen Trend.

Die von der Bundesregierung 2007 beschlossenen "Nationalen Strategien zur Biologischen Vielfalt" beschreiben neue Leitbilder. Die ökologische Entwicklung von Kulturlandschaften, Innenstädten und vieler weiterer Aktionsräume werden mit Ziel- und Zeitangaben beschrieben. Erste hoffnungsvolle Ansätze sind in vielen Kommunen (z.B. Löhne; siehe auch [www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de](http://www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de)) bereits zu finden - konsequentere, weitreichendere und von vielen akzeptierte Wege sollten beschritten werden.

Über Sachzusammenhänge und die Bedeutung dieser Entwicklungen sowie Möglichkeiten politischen, kommunalen und persönlichen Handelns wird dieser Vortrag mit vielen Bildbeispielen informieren.

Karl Heinz Niehus

13226 Donnerstag, 16.4.2015  
19:00 - 21:15 Uhr, 1 Termin  
VHS, Werretalhalle, 1. UG, Raum C  
5,00 € / 2,50 € erm. | mit Anmeldung



Schritte zum Naturgarten - Leben wieder leben lassen

## VHS-Naturgartenforum 2015 - Sonntag, 26.4.2015, 13:00 - 17:00 Uhr, Werretalhalle

Schritte zum Naturgarten - Leben wieder leben lassen!  
- Das sind das Motto und das Anliegen des Naturgartenforums, das im Frühjahr 2015 zum dritten Mal in der Werretalhalle stattfindet.

Naturgarten erleben - denn das Erleben von mehr Natur vor der Haustür durch Naturgärten kann zu neuer Lebensqualität, Begeisterung und einem bewussteren Umgang mit der Vielfalt des Lebens führen.

Global denken - Naturgarten handeln! Denn Naturgärten sind auch die persönliche Antwort auf die weltweite Vernichtung der Arten. Damit übernehmen Sie ökologische Verantwortung für Kinder und Enkel in Ihrem direkten Wohnumfeld, gleichzeitig setzen Sie die "Nationalen Strategien zur Biologischen Vielfalt" der BRD und den Biodiversitätsbeschluss des Rates der Stadt Löhne um. Naturgärten sind anders! - Wer sie entdecken und gestalten möchte oder einfach neugierig ist, findet auf dem Naturgartenforum viele Informationen und Anregungen, Materialien und Naturgartenpflanzen. Die folgenden Angebote sind geplant (Änderungen vorbehalten):

- Naturgartenpflanzen und -sträucher
- Wildblumen-Samen-Bar (heimische Arten)
- Obstbaumberatung, Kräuterecke
- Bruchsteincenter
- Bastelecke: Wildbienenhotels
- Waldwichtel: Natur aktiv für Kinder
- Bienenschaukasten und Honigverkauf
- Krötenmobil
- Kurzvorträge: Natur aktiv!
- Naturgarten-Multivisionsshow,
- Naturgarten-Wanderausstellung
- Nabu-Infostand
- Naturgartennetzwerke / Mitmachecke
- Literaturangebote und Infomaterial
- Café Bienenstich: kommunikative Futterecke mit Kuchen, Kaffee, Tee, gepressten Säften

Eintritt frei !!

Stand: Dezember 2014



Volkshochschule Löhne | Werretalhalle  
Alte Bündler Str. 14 | 32584 Löhne  
Tel. : 05732.100-588  
Fax : 05732.100-589  
E-Mail: [vhs@loehne.de](mailto:vhs@loehne.de)  
[www.vhs-loehne.de](http://www.vhs-loehne.de)



## Schritte zum Naturgarten - Leben wieder leben lassen



Foto: Grasfrosch; Fundort: Naturgarten Löhne; ©K.H. Niehus

## Naturgartenforum, Vorträge und Arbeitskreis

### Frühjahr 2015



Schritte zum Naturgarten - Leben wieder leben lassen  
**VHS Naturgarteninitiative**

Langsam, lautlos, oft unbemerkt verschwindet es - das Leben um uns herum: der grün glänzende Rosenkäfer, die bunte Flugakrobatik der Libellen, das Balzkoncert der Teichfrösche, die stille Insektenjagd der Zauneidechse.... Die VHS-Naturgarteninitiative setzt sich für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Lebensumwelt ein und zeigt Möglichkeiten auf, die den schleichenden Artenverlusten entgegen wirken.



Impulsgeber und Leiter der VHS-Naturgarteninitiative ist Karl Heinz Niehus (Jg. 1951). Er beschäftigt sich seit Jahren mit Fragen der naturnahen Gartengestaltung als Teil der ökologischen Stadtentwicklung und hat zu dieser Thematik zahlreiche Beiträge veröffentlicht.

Schritte zum Naturgarten - Leben wieder leben lassen  
**Arbeitskreis zur Planung des Naturgartenforums**

Im Frühjahr, am 26.4.2015, findet das 3. Naturgartenforum in Löhne statt. Auf dieser Veranstaltung soll mit vielen Informationen, Bildern und Mitmachaktionen sowie einem großen Angebot heimischer Pflanzen (Ursprungsarten ohne Zuchtveränderungen), Saatgut, Naturgartenprodukten und naturnahen Projekten für die heimische Natur und ihre Ästhetik sensibilisiert werden. - Ziel ist, die biologische Vielfalt in der Kommune auf der privaten Ebene, im engeren Wohnumfeld und der Stadt zu entwickeln (www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de ) sowie zum Umdenken und "Um-Handeln" anzuregen. Der Arbeitskreis bietet Interessierten die Möglichkeit, einen Einblick in die laufenden Vorbereitungen zu bekommen, eigene Ideen einzubringen aber auch aktiv in die Arbeit des Teams einzusteigen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Karl Heinz Niehus  
13220 Donnerstag, 29.1.2015, 19:00 - 21:15 Uhr  
Donnerstag, 26.2.2015, 19:00 - 21:15 Uhr  
Donnerstag, 26.3.2015, 19:00 - 21:15 Uhr  
Donnerstag, 23.4.2015, 19:00 - 21:15 Uhr  
VHS, Werretalhalle, EG, Raum 1  
Entgeltfrei | Anmeldung erwünscht

Schritte zum Naturgarten - Leben wieder leben lassen  
**Faszination "Leben am Wasser" - 60 Naturgartenpflanzen im Portrait und wer davon lebt** (Zonen: Wasser, Sumpf) – **Teichdesign oder Lebensvielfalt: Was passt zusammen? - Multivisionsschau**

Designteich oder Naturteich? Was ist anders? Den Unterschied können Sie direkt vor Ihrer Haustür erleben: das Paarungsrad der Heidelibelle, die akrobatischen Flugmanöver der Blaugrünen Mosaikjungfer, die schwebenden himmelblauen Körperstäbchen der Hufeisen-Azurjungfer, die Balzrufe, Insektenrosarot und Metamorphose der Teichfrösche, die anmutig rosarote Blüte der Schwanenblume, den metallisch glänzenden grünen Minzeblattkäfer, u.v.m. - Leben pur! Im naturnahen Teich des Naturgartens kann das wieder möglich werden.

Die Multivisionsschau zeigt über 60 attraktive Wasserpflanzen, ihre Farben- und Formenvielfalt und einen Ausschnitt aus der großartigen Lebensvielfalt, die am Naturteich anzutreffen ist. Gleichzeitig werden Informationen zu den einzelnen Arten und ihre Lebensweisen gegeben. Viele eindrucksvolle Makroaufnahmen, Filmsequenzen und Naturgeräusche von den Originalschauplätzen zeigen das Feuerwerk des Lebens am Wasser, wenn es wieder zugelassen wird! Denken in ökologischen Verbindungen als grundlegendes Prinzip zum Erhalt der Artenvielfalt im Naturgarten wird dabei auch in dieser Gartenzone sichtbar - Die Bildershow soll begeistern und anstiften zum "Das-mache-ich-auch". Ein kleiner Büchertisch und ein Materialpaket zum Thema "Faszination Naturgarten" geben weitere Anregungen. Der Vortrag soll als "kommunikativer Vortrag" eigene Erfahrungen, Ideen und Vorschläge der Teilnehmer mit einbeziehen.

Karl Heinz Niehus  
13224 Donnerstag, 19.2.2015  
19:00 - 21:15 Uhr, 1 Termin  
VHS, Werretalhalle, EG, Raum 1  
5,00 € / 2,50 € erm. | mit Anmeldung

**Schritte zum Naturgarten:**  
*Leben wieder leben lassen*



Schritte zum Naturgarten - Leben wieder leben lassen  
**Faszination "Leben vor der Haustür" - Naturteiche, Tümpel und Wasserlandschaften - Beispiele**

Nirgends ist das Leben im Naturgarten schöpferischer als am Naturteich. Hier pulsiert es in allen Facetten seiner jahreszeitlichen Spielarten. Wer genau hinschaut und hinhört, entdeckt vieles: Wasser - als Ursprung allen Lebens - übt eine faszinierende und stabilisierende Kraft im Wechselspiel der Naturgartenbiotope aus.

Gleichzeitig ist "Wasser" der Ort in vielen Gärten, an dem die größte Chance, sich auf die unbeschreibliche Artenvielfalt einzulassen, vielfältig vertan wird. Stattdessen bedienen sich viele Zeitgenossen gedankenlos und unwissend einer hoch spezialisierten Teichindustrie, die Natur in immer neue Ideale zwingt: Fadenalgen-Vernichter, Öko-Umwälzpumpen, Filter- und Reinigungssysteme, Skimmer, Schlammsauger, Sauerstoff-Soforttabletten, Plastik-Deko, Bachläufe, Solar-Öko-Lampen, Edelfische .... hier stirbt viel Leben!

An diesem Abend werden viele Bild-Beispiele gezeigt. Sie beschreiben grundlegende ökologische Zusammenhänge und zeigen Ästhetik und Schönheit naturnaher Tümpel, Teiche oder Wasserlandschaften im Garten. Praktische Anregungen und Nachbau-Tipps werden gegeben, um das Leben am Wasser wieder leben zu lassen.

Karl Heinz Niehus  
13225 Donnerstag, 12.3.2015  
19:00 - 21:15 Uhr, 1 Termin  
VHS, Werretalhalle, EG, Raum 1  
5,00 € / 2,50 € erm. | mit Anmeldung



Foto: Distelfalter auf Alant, Fundort Naturgarten Löhne; ©K.H. Niehus